



# Sammlung Theaterzettel

## Die beiden Reichenmüller

**Gaulé, Theodor**

**1895-12-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. Dezember 1895.

32. Vorstellung im Abonnement B.

Erstes Gastspiel des Herrn Direktor **Conrad Dreher**,  
Königlicher Hofchauspieler aus München.

# Die beiden Reichenmüller.

Poße mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.  
Regisseur: Herr Secht. Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

## Personen:

Reichenmüller, Fabrikbesitzer . . . . .	Herr Tietich.
Therese, seine Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Rudolf, beider Sohn . . . . .	Herr Köfert.
Michael Reichle, Fabrikbesitzer aus Ulm . . . . .	Herr Jacobi.
Lisbeth, dessen Tochter . . . . .	Frl. Kaden.
Mathias Schlegel, Steinklopfer . . . . .	* * *
Barbara, seine Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Marie, deren Tochter . . . . .	Frl. Wittels.
Lunaer, Fabrikführer . . . . .	Herr Schreiner.
Eduard Buchner, Commis . . . . .	Herr Stury.
Balthasar, Diener . . . . .	Herr Lösch.
Sophie, Kammermädchen . . . . .	Frau De Vank.
Lohrmann, Bahnhofinspektor . . . . .	Herr Bauer.
Deibl, Weichensteller . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Arbeiter . . . . .	Herr Moser I.

Fabrikarbeiter. Arbeiterinnen. Landleute.

\* \* \* Mathias Schlegel: . . . . . Herr C. Dreher.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Loge I. Rang, 1. Reihe . . . . .</b> Mt. 4.50 per Platz	
Loge I. Rang . . . . .	Mt. 3.50 per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 4. " "
Loge II. Rang (4 Plätze) . . . . .	" 2. " "	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3. " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 5. " "	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2. " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3. " "	Sperrig im I. Parquet . . . . .	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2. " "	Sperrig im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
In den Parterrelogen: 1. Reihe . . . . .	" 4. " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Gallerieloge . . . . .	" -80 " "
		Gallerie . . . . .	" -40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hoashein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.  
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anrechnung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalizug von Mannheim nach Redarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Dienstag, den 3. Dezember 1895. 3. Volksvorstellung.

## Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abteilungen. Musik von Adolf Adam.  
Anfang 7 Uhr.